

# Pressemitteilung

Nr.: 019/2020

Datum: 16.04.2020

## **Berufs- und Studienwahl: Online oder von zu Hause aus jederzeit möglich Jugendliche und Berufsberater finden per E-Mail und Telefon schnell zueinander.**

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz oder den geeigneten Studienfächern verläuft momentan anders. Darauf haben sich die Berufsberater der Agentur für Arbeit eingestellt. Sie greifen vermehrt zum Hörer, schreiben sehr viele E-Mails.

„Den jungen Menschen sollen in der jetzigen Situation bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einem Studienfach keine Nachteile entstehen“, erklärt Rainer Imkamp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Brühl. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dazu ein breites Spektrum an Online-Angeboten zur Verfügung und unterstützt bei Fragen der Berufs- und Studienwahl.

Berufsberatungen in Schulen oder im Berufsinformationszentrum, abgekürzt BIZ, müssen auf anderen Wegen ersetzt werden. Dazu berichtet Frank Gensch, einer der Verantwortlichen für die Berufsberatung: „Wir können aktuell leider nicht persönlich für die Schülerinnen und Schüler da sein, dafür beraten wir verstärkt am Telefon – und was super funktioniert, sind E-Mails, dabei zeigen die Jugendlichen sehr kurze Reaktionszeiten.“ Auch über diese Kanäle können wir den jungen Menschen ihre Fragen beantworten, mit ihnen ihre Stellenprofile erarbeiten und auch den Kontakt zu Arbeitgebern herstellen. „Bei komplexeren Themen, die man visualisieren oder anhand von Internetseiten erklären muss, schicken wir zusätzlich Links oder entsprechende Informationen per E-Mail“, so Gensch und regt an, auch die Online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit zu nutzen: „Zum Beispiel das Selbsterkundungstool oder die App AzubiWelt.“

- Unter der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“ finden Jugendliche ein kostenloses und eignungsdiagnostisch fundiertes Erkundungstool. Es hilft dabei, Berufe zu finden, die zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen: [www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool](http://www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool).
- Ausführliche Informationen zu mehr als 3.000 einzelnen Berufen bietet das [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de) der Bundesagentur für Arbeit oder das Filmportal [www.berufe.tv](http://www.berufe.tv).

- Die App AzubiWelt, die in den gängigen App-Stores kostenlos verfügbar ist, vereint verschiedene Angebote der Bundesagentur für Arbeit und ermöglicht darüber hinaus die komfortable und personalisierte Suche nach freien Ausbildungsstellen direkt am Smartphone.
- Die Seite [www.dasbringtmichweiter.de/typischich](http://www.dasbringtmichweiter.de/typischich) gibt Jugendlichen Ideen und Anregungen, wie sie den Beruf finden können, der am besten passt.
- Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschulabschluss oder einen Mittleren Schulabschluss anstreben, finden im Portal [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) Reportagen, Interviews und Geschichten sowie umfangreiches Material rund um die Themen Ausbildungssuche, Bewerbung und Berufswahl.
- Junge Menschen, die vor dem Abitur stehen und eine Hochschulzugangsbechtigung erwerben wollen, finden passende Reportagen, Interviews und Informationen auf [www.abi.de](http://www.abi.de) sowie auf [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de). Die Studiensuche unterstützt bei der optimalen Auswahl von Studienort und Studienfach ([www.arbeitsagentur.de/studiensuche](http://www.arbeitsagentur.de/studiensuche)).

Wer einen Ausbildungsplatz sucht, dem rät die Agentur für Arbeit: „Schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihren telefonischen Kontaktdaten. Wir melden uns dann per Telefon zu einer persönlichen Beratung. Wenn Sie Ihren Wohnort im Rhein-Erft-Kreis haben, mailen Sie an [Bruehl.U25@arbeitsagentur.de](mailto:Bruehl.U25@arbeitsagentur.de) und wenn Sie im Kreis Euskirchen wohnen, mailen Sie uns an [Euskirchen.U25@arbeitsagentur.de](mailto:Euskirchen.U25@arbeitsagentur.de).“

